

Verlegeanleitung

Holz

Segno
vollflächig
verklebt

Vor der Installation

Wichtig!

- Die Installation von Segno erfordert Fachkenntnisse und sollte von erfahrenen Parkettlegern durchgeführt werden.
- Bitte versichern Sie sich, dass die Verlegung entsprechend der lokalen Normen & Gesetze durchgeführt wird.
- Pflegehinweise für Hartwachsöle finden Sie unter www.tarkett.de.

Lagerung / Verlegung

Das Verkleben mit dem Untergrund verringert die Bewegung des Holzbodens. Segno muss immer verklebt werden.

- Der Unterboden muss sauber, dauertrocken (Zementestrich unbeheizt <2,0%CM, beheizt <1,8%CM, Anhydritestrich unbeheizt <0,5%CM, beheizt <0,3%CM; niedrigere Werte sind anzustreben), planeben, dauerhaft fest, frei von Rissen und Verunreinigungen wie Fetten, Ölen, Wachs, Farbresten, etc. sein.
- Ein mineralischer Unterboden muss frei von Rissen sein. Modulare Unterböden, Sperrholzplatten und OSB-Platten müssen fest mit dem Untergrund verbunden sein. Alte Holzböden müssen frei von Fäulnis sein und dürfen nicht knarren.
- Das Verkleben des Bodens mit dem Untergrund macht die Verwendung von klassische Dampfsperren unmöglich.
- Bevor Sie Tarkett Parkett-Kleber MS & Tarkett Grundierung verwenden, ist es wichtig, dass der Unterboden die oben genannten Voraussetzungen erfüllt. Bitte befolgen Sie die Anweisungen des Abschnitts Verkleben.
- Um negative Effekte durch Feuchtigkeit zu vermeiden, sollte der Raum für mindestens 4 Wochen vor der Verlegung beheizt und gelüftet sein, um die richtigen Voraussetzungen zu haben. Die relative Luftfeuchtigkeit sollte zwischen 40-60% sein und die Temperatur zwischen 18-23°.
- Wenn Sie eine Fußbodenheizung verwenden, beachten Sie bitte den Absatz "Fußbodenheizung".

Nach der Installation sollte die Raumtemperatur immer zwischen 18- 27°C sein. Die relative Luftfeuchtigkeit sollte zwischen 30-60% liegen.

Tarkett Segno sollte unter den oben genannten klimatischen Bedingungen gelagert werden. Die Boxen dürfen bis zur Verlegung nicht geöffnet werden.

Wichtige Hinweise für den Verleger

Alle Bestandteile unseres Bodenbelags unterliegen kontinuierlichen Kontrollen während des Produktionsprozesses. Die Oberfläche von Segno wird mit speziellen Prüfmethode überwacht. Wenn Sie eine Planke in Ihrer Lieferung haben, die fehlerhaft ist, verlegen Sie diese nicht. Wir können Reklamationen nur für nicht verlegte Ware berücksichtigen.

Werkzeuge

Zu den traditionellen Verlegewerkzeugen (Hammer, Säge, Metermaß, Winkel, Stift, Bohrer) empfehlen wir die Verwendung des Tarkett Zugeisens sowie der Tarkett Schlagklötze. Von der Verwendung eines Restdielenstückes als Schlagklotz sollte unbedingt abgesehen werden, um Beschädigungen der Kanten zu vermeiden. Das Zugeisen erleichtert die Platzierung der letzten Dielenreihe. Hinweise zum Einsatz des Klebstoffs finden Sie unter dem Punkt Verkleben.

Dampfsperre

Eine klassische Dampfsperre kann nicht verwendet werden, wenn der Bodenbelag mit dem Untergrund verklebt wird. Falls Feuchtigkeit im Untergrund vorhanden ist, verwenden Sie dementsprechend Tarkett MS Primer.

Dehnungsfuge

Holz arbeitet im direkten Verhältnis zur Luftfeuchtigkeit (Quellen und Schwinden). Es ist daher von größter Wichtigkeit, einen Randabstand zu Wänden und begrenzenden Bauteilen von mindestens 4-5 mm. einzuhalten.

Vorbereitung / Sortieren

Holz ist ein Naturprodukt. Abweichungen in Farbe und Maserung sind unvermeidlich. Solche Farbdifferenzen können durchaus als störend empfunden werden, weshalb die Dielen vor der Verlegung sortiert werden. Öffnen Sie mehrere Pakete und sortieren Sie die Dielen nach Maserung und Farbe. Verlegen Sie die vorsortierten Dielen gleichmäßig im Wechsel. Prüfen Sie vor dem Verlegen die Elemente bei Tageslicht auf erkennbare Fehler oder Schäden. Bereits verlegte Ware ist von der Reklamation ausgeschlossen.

Verkleben

Verteilen Sie den Klebstoff gleichmäßig mit der Zahnspachtel. Der Verbrauch sollte etwa 1000 g/m² betragen, abhängig von der Absorption, Ebenheit und Struktur des Unterbodens. Bei hoher Absorption des Untergrundes, muss der Untergrund grundiert werden. Dies sollte unmittelbar vor dem Klebstoffauftrag erfolgen. Verwenden Sie eine Zahnspachtel (B13) und tragen Sie den Klebstoff gleichmäßig auf den Untergrund auf und legen Sie den Bodenbelag unverzüglich ein. Vergewissern Sie sich, dass jede Planke gleichmäßig mit Kleber benetzt ist. Klopfen sie während der ganzen Verlegung leicht auf die Oberfläche der Planke. Wenn sich das Klopfen hohl anhört, hat sich die Planke nicht mit dem Untergrund verbunden. Beschweren Sie den betroffenen Bereich (z.B. mit Sandsäcken) für 24 Stunden.

Um Segno zu verkleben, empfehlen wir die Verwendung von Tarkett Grundierung und Tarkett Parkett Kleber MS. Befolgen Sie die Hinweise der Klebstoffempfehlung.-

1. Verteilen Sie nie mehr Klebstoff auf dem Unterboden als Sie direkt verlegen können, damit der Kleber nicht austrocknet.
2. Achten Sie darauf dass das Verriegelungssystem nicht mit Kleber verschmutzt wird.
3. Verwenden Sie den Tarkett Schlagklotz mit Profil, der extra für diese Art von Verlegung optimiert ist. Damit gewährleisten Sie, dass weder Schlagklotz noch Hammer mit dem Kleber in Kontakt kommen.
4. Vergewissern Sie sich, dass die komplette Planke mit dem Kleber in Kontakt kommt.
5. Durch die Verteilung des Klebstoffs auf harten mineralischen Oberflächen, kann sich die Zahnspachtel schnell abnutzen. Tauschen Sie die Zahnleiste aus, wenn notwendig.

Unterschiedliche Untergründe

Tarkett Segno kann mit mineralischen Untergründen, Spanplatten und OSB-platten verklebt werden. In jedem Fall muss der Untergrund intakt, eben und trocken sein, sowie den Anforderungen der Verlege- und Lagerungsrichtlinien entsprechen. Prüfen Sie den Unterboden auf Ebenheit mit Hilfe einer Richtlatte. Die Abweichung sollte nicht mehr als 2mm auf 2m. betragen. Falls doch verwenden Sie bitte Ausgleichsmasse um den Untergrund auszugleichen.

Fußbodenheizung

Eine gleichmäßige Wärmeabgabe über die gesamte Bodenfläche muss gewährleistet sein, die Oberflächentemperatur darf 27°C nicht übersteigen. Dies gilt auch für abgedeckte Bereiche wie z. B. unter Teppichen oder Möbeln. Geeignet sind ausschließlich normgerechte, mit Warmwasser beheizte Estrichkonstruktionen. Bei Verlegung auf Fußbodenheizung muss unbedingt eine Dampfsperre verwendet werden.

Die direkte Wärme der Fußbodenheizung trocknet den Holzboden stärker aus; Die Bildung kleinerer Fugen während der Heizperiode (bis zu 0,50 mm, die sog. Winterfuge) ist nicht auszuschließen. Buche und Ahorn reagieren stärker auf Temperaturschwankungen als andere Holzarten und werden nicht zur Verlegung auf Fußbodenheizung empfohlen. Die Fußbodenheizung muss während der Verlegung ausgeschaltet sein.

Verkleben

1. Grundierung für Parkett Kleber: Schütteln Sie die Grundierung vor der Anwendung. Bringen Sie die Grundierung gleichmäßig mit einer Rolle aus Velour oder Schaum auf, um Blasenbildung zu vermeiden. Wenn MS Primer als Dampfsperre eingesetzt wird muss es in zwei dünnen lückenlos aufgetragenen Schichten, kreuzweise aufgebracht werden. Beginnen Sie mit der Verklebung erst nachdem die Grundierung getrocknet ist, aber spätestens innerhalb von 72 Stunden. Hinweis: Estriche auf Kalziumsulfatbasis nach Herstellervorgaben oder nach den aktuell gültigen Normen und Vorschriften mechanisch vorbehandeln und gründlich saugen.

2. **Tarkett Parkett-Kleber MS:** Wenn der Untergrund staubfrei ist, kann der Parkettboden direkt mit dem Parkett-Kleber MS, festelastisch, verklebt werden. Wenn eine Vorbeschichtung erforderlich ist, z.B. für Gussasphalt, verwenden Sie nur Grundierung MS. Beachten Sie die Trocknungszeiten der Grundierung.

Schutz des Bodenbelags

Schützen Sie den Bodenbelag nach der Verlegung vor Schmutz und Beschädigung durch andere Gewerke mit geeigneten Materialien. Keine Klebestreifen direkt auf den Belag kleben. Wenn das Abdeckmaterial länger auf den Bodenbelag verbleibt, kann es zu ungleichmäßiger Verfärbung des Bodenbelags kommen.

Wichtig

Ein Holzboden ist aus natürlichem Material und wird sich deshalb im Laufe der Zeit aufhellen oder verdunkeln. Diese Reaktion ist je nach Holzart unterschiedlich und kann in ihrem Zeitraum stark variieren.

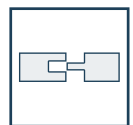
Rechnen Sie mit ca. 1000 g Klebstoff / 1m² ± 200 g je nach Untergrund.
Der Untergrund muss eben, trocken und frei von Schmutz und Staub sein.

Beschreibung	Tarkett Kleber MS	Tarkett Grundierung für Parkett-Kleber MS
Produkt	8790109	8790108
Neuer normgerechter Estrich	X	
Alter Estrich mit weichen Klebstoffresten, weicher Oberfläche	X ¹	1 x (100-150g/m ²)
Alter Estrich ohne Klebstoffrückstände	X ¹	1 x (100-150g/m ²)
Alter Estrich mit harten Klebstoffresten, feste Oberfläche	X ¹	1 x (100-150g/m ²)
Zementestrich mit hoher Feuchtigkeit, bis zu 95% RH (6 CM%)	X ²	2 x (100-150g/layer/m ²) Feuchtigkeitssperre
Fußbodenheizung	X ²	2 x (100-150g/layer/m ²)
Fußbodenheizung mit hoher Feuchtigkeit, bis zu 85% RH (3 CM%)	X ²	2 x (100-150g/layer/m ²) Feuchtigkeitssperre
Spanplatte normgerecht, staubfrei	X	
Alte Spanplatte mit weichen/festen Klebstoffresten	X ¹	1 x (100-150g/m ²)
Keramische Fliesen	X ³	

X1 = Auf einer Schicht Grundierung MS.

X2 = Auf der zwei Schichten Grundierung MS.

X3 = Alte Schichten von Reinigungsmitteln, Fetten, Ölen usw. entfernen. Reinigen Sie die Oberfläche gründlich. Lackierte Oberflächen müssen vor dem Verkleben geschliffen werden.



T&G



Hardwax
Oil



www.realwood.eu

Installationshinweise

Linke & rechte Planken

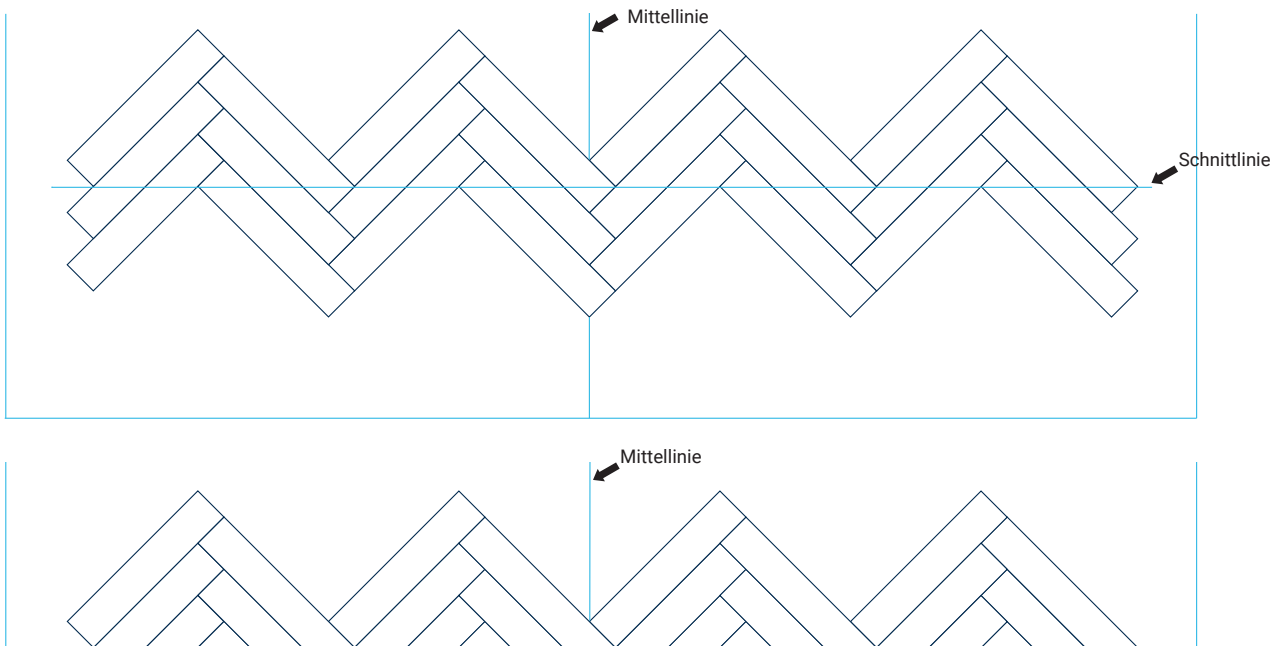
Für die Fischgrätverlegung werden LINKE (L) und RECHTE (R) Planken benötigt. Diese sind in unterschiedlichen Kartons verpackt und weisen unterschiedliche Artikelnummern auf. Falls Sie herausfinden müssen, ob eine Planke rechts oder Links ist, können Sie folgendermaßen vorgehen. Legen Sie die Planke mit der Decklage nach oben auf den Boden, die kurze Nut-Seite zeigt zu Ihnen. Die linke Planke hat die Feder auf der linken Seite, die Rechte auf der rechten Seite.



1. Versichern Sie sich, dass die Wand, an der Sie beginnen, gerade ist und einen 90° Winkel mit der Richtschnur bildet. Falls die Wand nicht gerade ist, definieren Sie eine Startlinie an der sich das Muster ausrichten soll und markieren Sie die Mittellinie auf dem Untergrund.

2. Verlegen Sie das Startdreieck anhand der Startlinie und richten Sie es zur Mittellinie aus. Falls die Wand nicht senkrecht zur Mittellinie des Raumes ist, müssen Sie das Startdreieck ausrichten. Verlegen Sie zwei oder mehr Reihen und zeichnen Sie eine Linie ein, anhand derer Sie später schneiden können.

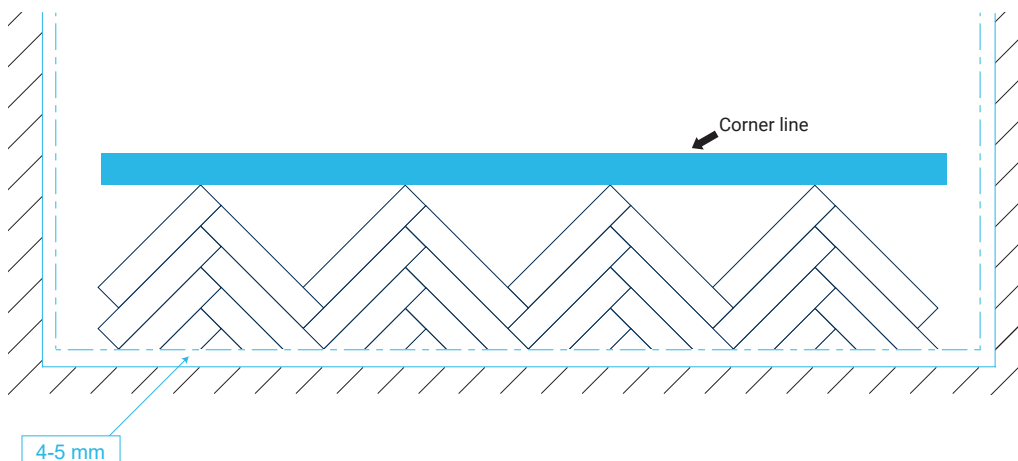
3. Nehmen Sie die Planken wieder auseinander und schneiden Sie jede angezeichnete Planke zu.



4. Bringen Sie Klebstoff für die ersten drei Reihen auf den Untergrund auf.

5. Bevor der Kleber getrocknet ist, verlegen Sie die ersten Reihen. Verwenden Sie Abstandshalter, um einen Abstand zur Wand von mindestens 4-5 mm einzuhalten. Es ist wichtig, dass die Abstandshalter bis zum Ende der Verlegung in der Dehnungsfuge bleiben. Achten Sie auch darauf, dass die Anschlüsse während der Verlegung immer rechtwinklig sind.

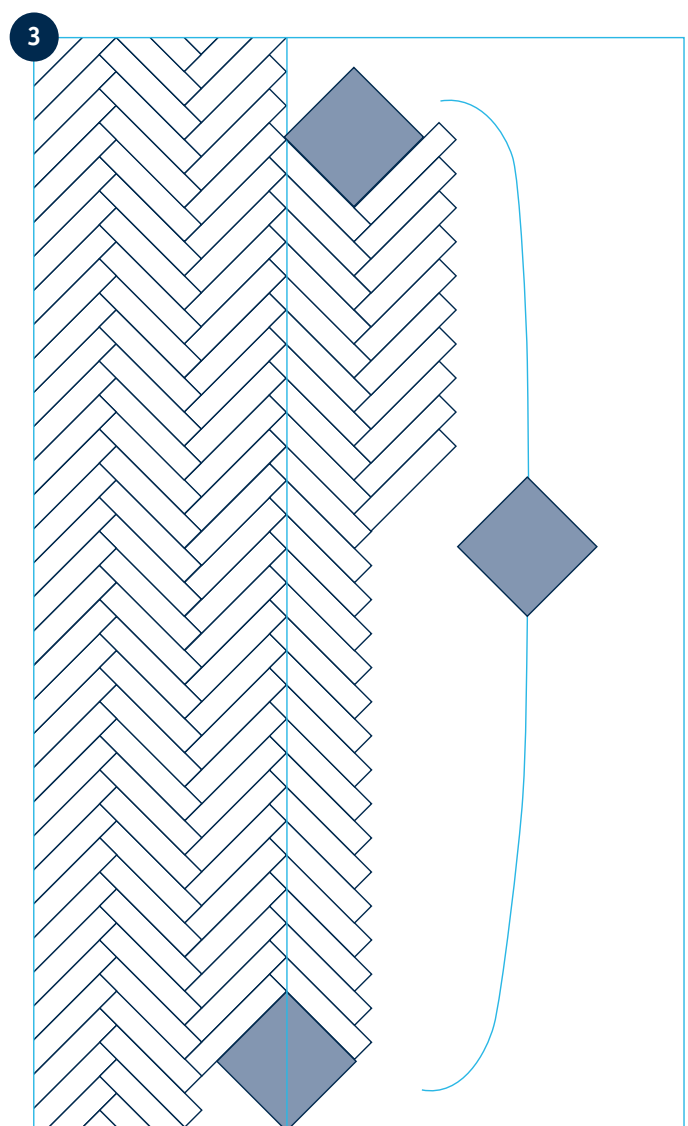
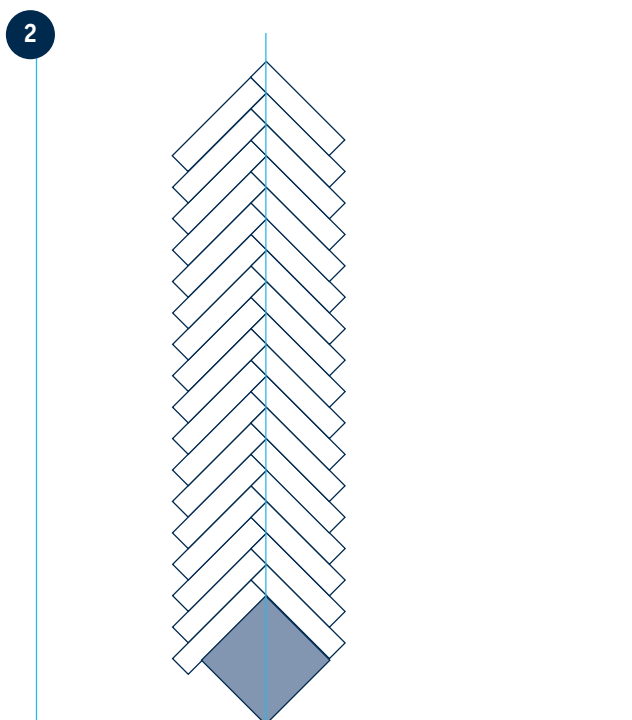
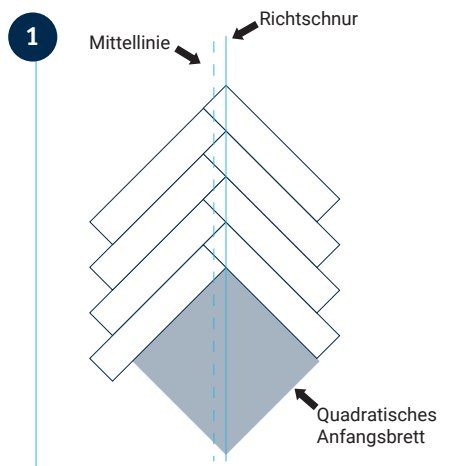
Tipp: Lassen Sie die Verklebung der ersten Reihen einige Zeit trocknen. Dadurch erreichen Sie mehr Stabilität für die weitere Verlegung und verringern die Gefahr von Bewegung des Bodens bei der Verlegung.



6. Verlegen Sie den Bodenbelag stetig in Dreierreihen.

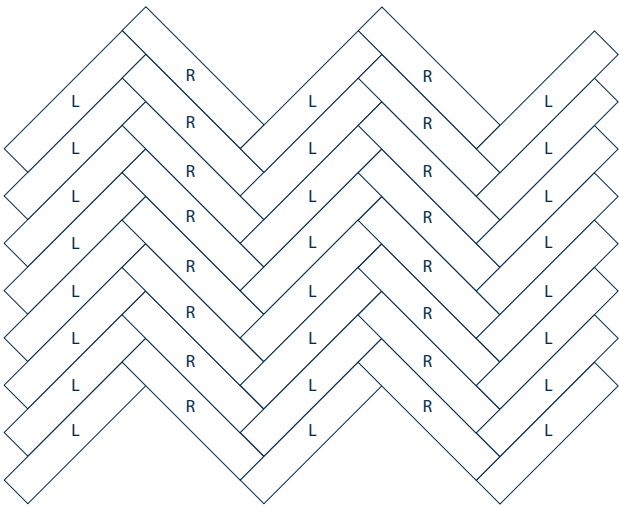
Methode 2

1. Schneiden Sie ein quadratisches Anfangsstück (48x48cm)
2. Messen und markieren Sie die Mittellinie des Raumes und eine weitere Linie 42 mm rechts der Mittellinie (Bild 1).
3. Um das Fischgrätmuster exakt rechteckig zu verlegen, verwenden Sie das quadratische Anfangsstück für jede Reihe. Befestigen Sie das Anfangsstück auf den Untergrund und richten es an der Richtschnur aus, anschließend beginnen Sie die Verlegung (Bild 1)
4. Bringen Sie Kleber für die ersten Reihen auf den Untergrund auf (Tarkett Parkett-Kleber MS) und verlegen Sie die Planken bevor der Kleber getrocknet ist.
5. Verwenden Sie den Tarkett Schlagklotz, um die Dielen an die Richtige Stelle zu schlagen.
6. Verlegen Sie die erste Bahn / den ersten Strang. Es ist wichtig, dass die ersten beiden Reihen exakt an der Richtschnur ausgerichtet sind. (Bild 2)
7. Wenn die erste Doppelreihe verlegt ist, legen Sie das Anfangsstück in die nächste Reihe und richten daran die folgende Reihe aus. (Bild 3) Verfahren Sie so für den gesamten Boden.
8. Lassen Sie eine 4-5 mm breite Dehnungsfuge zwischen den Wänden und der verlegten Fläche. Es ist wichtig, dass die Abstandskeile bis zum Ende der Verlegung in der Dehnungsfuge bleiben.

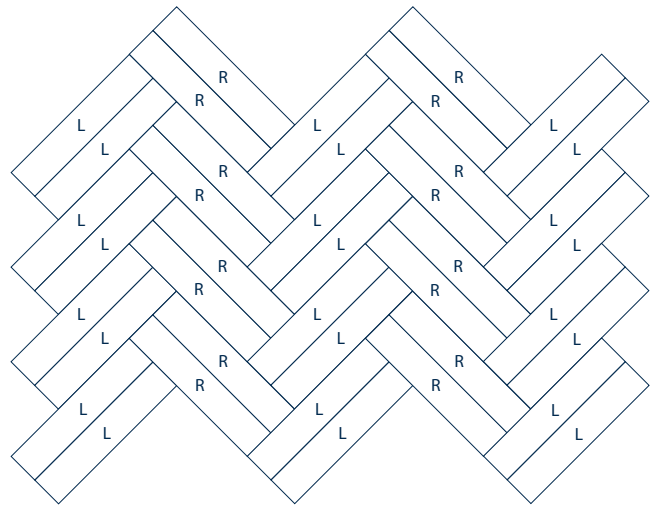


Weitere Verlegemuster

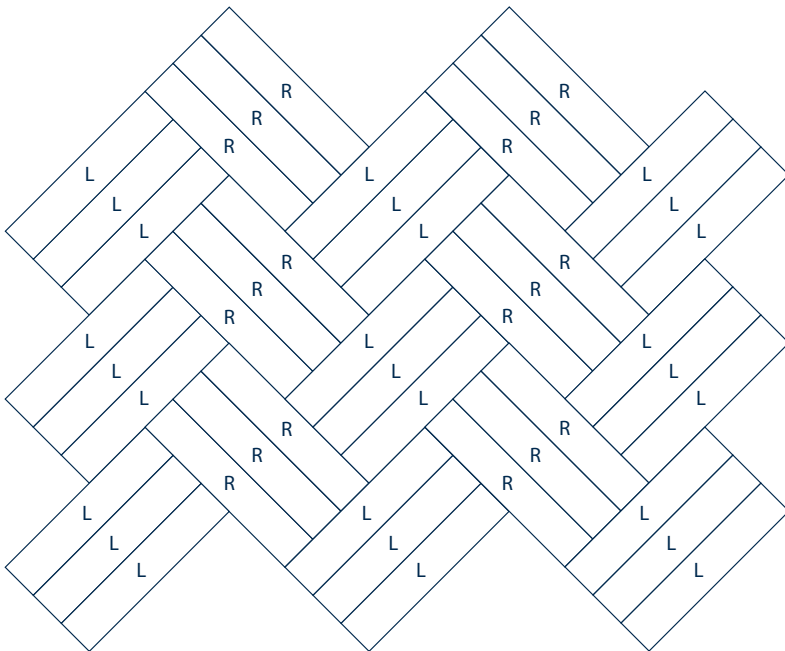
Es besteht die Möglichkeit Segno in vielen weiteren Mustern zu verlegene. Hier finden Sie einige Beispiele. Bitte bedenken Sie dass nicht alle Muster die gleiche Anzahl linker & rechter Dielen benötigen.



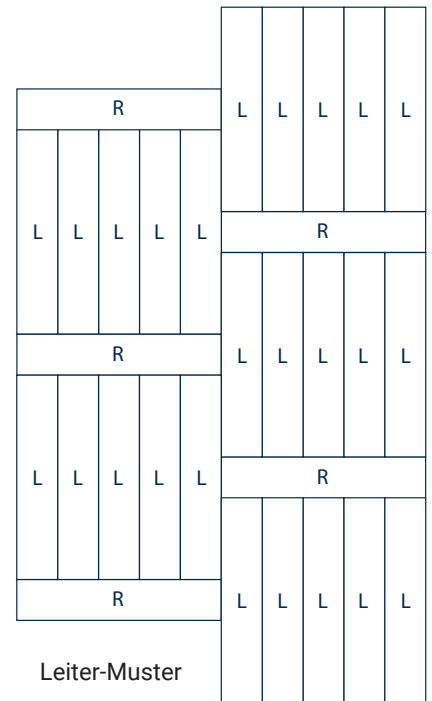
Fischgrät



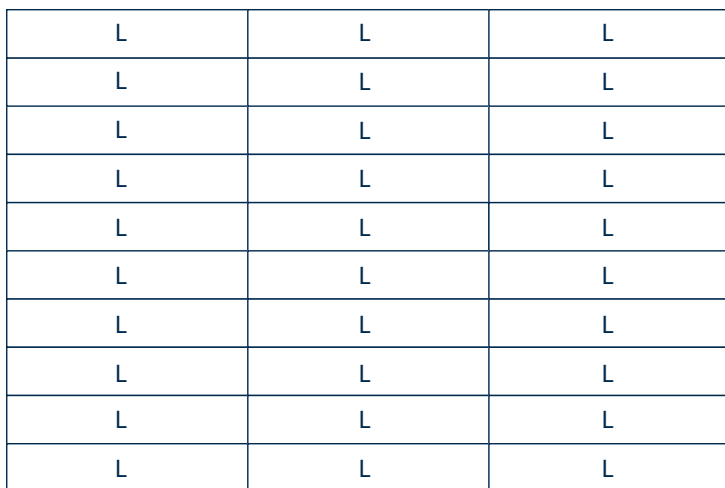
Doppelter Fischgrät



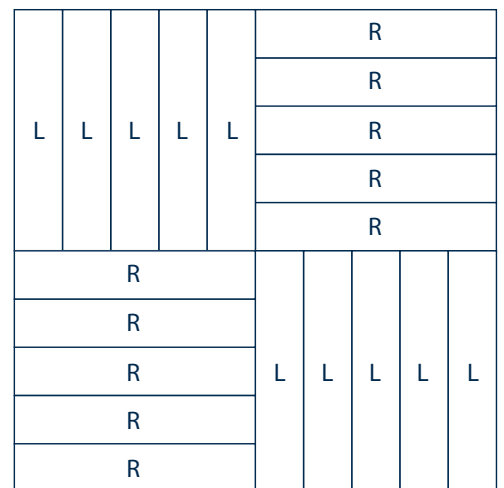
Dreifacher Fischgrät



Leiter-Muster



Gestapelt



Block / Quadrat-Muster